

Psychotherapeuten fordern mehr Kassenplätze

Der Landesverband für Psychotherapeuten kritisiert, dass es zu wenig Kassenplätze für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten gibt. Das bedeute auch enorme Kosten für Patienten, die auf Hilfe angewiesen seien, heißt es.

Derzeit gibt es in Niederösterreich 250 Kassenplätze für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. „Das bedeutet für Patienten, die wenig Geld haben und auf einen Psychotherapeuten angewiesen sind, der einen Kassenvertrag hat, eine Wartezeit von etwa sechs Monaten“, sagt die Vorsitzende des Landesverbands für Psychotherapie, Maria Werni. Das sei viel zu lange, kritisiert sie, denn Hilfe werde oft rasch benötigt.

Zumindest 500 Kassenplätze notwendig

Die aktuell 250 Kassenplätze in Niederösterreich seien viel zu wenig, es müssten zumindest 500 Plätze sein, so Werni. Außerdem sei nicht zu akzeptieren, dass die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse derzeit nur 21,80 Euro pro Behandlungsstunde zahle. Dieser Tarif sei vor 25 Jahren festgelegt und seither nicht mehr geändert worden.

Deshalb drängt Werni auf eine Gleichstellung mit der Sozialversicherungsanstalt der Bauern, denn dort würden seit dem 1. Jänner 2016 50 Euro pro Stunde vergütet. Das sei bei Kosten von etwa 90 Euro pro Sitzung eine wesentlich bessere Unterstützung, so Werni. Laut der Vorsitzenden des Landesverbandes fehle es übrigens nicht an ausgebildeten Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, allein in Niederösterreich gebe es derzeit 1.400.

Pazourek: „Angebot wurde ausgeweitet“

Der Generaldirektor der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse Jan Pazourek argumentiert, dass man das Angebot an Kassenplätzen für Psychotherapeuten in den letzten Jahren mehrfach ausgeweitet habe und das auch weiter tun werde.

Außerdem habe man die kostenlose Psychotherapie für Kinder und Jugendliche eingeführt, dafür werde viel Geld eingesetzt. Deswegen könnten die Zuschüsse bei den Privat-Behandlungen von Erwachsenen nicht erhöht werden. Seiner Ansicht nach fehlen derzeit vor allem Psychotherapeuten, die auf die Betreuung von Kindern spezialisiert sind.

Links:

- **Ausbau der psychosozialen Hilfe für Kinder** <<http://noe.orf.at/news/stories/2875123/>> (noe.ORF.at; 30.10.2017)
- **Mehr Psychotherapieplätze für Kinder gefordert** <<http://noe.orf.at/news/stories/2871296/>> (noe.ORF.at; 10.10.2107)
- **Clearingstelle für Psychotherapie** <<https://www.noegkk.at/portal27/noegkkportal/content?contentid=10007.702630&viewmode=content>>

Publiziert am 31.03.2018

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.